



Schuldenberatung
Aargau – Solothurn

Information – Prävention – Beratung

Jahresbericht 2011

Schuldenberatung
Aargau – Solothurn



MITGLIED
SCHULDENBERATUNG SCHWEIZ

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Jahresbericht der Fachstelle	4
Revisionsbericht	8
Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10

Schuldenberatung Aargau – Solothurn

Effingerweg 12
Postfach 2753, 5000 Aarau
Telefon 062 822 82 11
www.ag-so.schulden.ch
www.schulden.ch

Vorwort des Präsidenten

Meilensteine

Die Leistungsvereinbarungen sowohl im Kanton Aargau wie auch im Kanton Solothurn konnten vom Projektstatus in definitive Verträge überführt werden. Wir haben in beiden Kantonen die Leistungen gemäss unseren abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen vollumfänglich erbracht.

Dank

Im Namen der Trägerschaft spreche ich ein grosses Dankeschön an die Stellenleiterin, Barbara Zobrist, an die Mitarbeiter/-innen Barbara Bracher, Franziska Frei, Andrea Fuchs, Marcello Romantini, Judith Schraner, Mirjam Perret und an die Praktikanten/-innen Desirée Renggli und Pascal Meier für ihren kompetenten Einsatz und die erfolgreiche Abwicklung der Geschäfte der Schuldenberatung Aargau – Solothurn aus.

Danken möchte ich bestens unseren beiden Leistungsmöglichern, dem Kanton Aargau, dem Kanton Solothurn, unseren Mitgliedern, den Betriebsbeitragsgebern (Landeskirchen des Kantons Aargau) und allen, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Ebenfalls ganz herzlich danken möchte ich Plusminus Basel und der Fachstelle für Schuldenfragen Baselland für die Leistungserbringung im Kanton Solothurn (Juranordfuss).

Herzlichen Dank den Mitgliedern des Vorstandes für die engagierte und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Vorstand

Ruth Bartholdi Furer, Baden
Hubert Bläsi, Grenchen
Kurt Brand, Aarau
Jürg Hochuli, Schöftland
Trudi Huonder-Aschwanden, Egliswil
Gabriele Lüthi, Schönenwerd
Bettina Meyer, Baden
Hansjürg Neuenschwander, Baden

sowie von Amtes wegen mit beratender Stimme:
Barbara Zobrist, Gränichen, Leiterin der Fachstelle

Ressortverteilung

Finanzen	Ruth Bartholdi Furer
Personelles/Infrastruktur	Kurt Brand
Öffentlichkeitsarbeit/Lobbying/ Beratung/Schuldensanierung	Trudi Huonder-Aschwanden Bettina Meyer
Präsident/Prävention/Projekte	Hansjürg Neuenschwander
Mitgliedschaften	vakant
Vizepräsident/-in	vakant

Hansjürg Neuenschwander

Präsident

Jahresbericht 2011 der Schuldenberatung Aargau – Solothurn

Schuldenberatungen des Kantons Aargau

Die in der Dachverbandsstatistik erfassten 200 Beratungen überschuldeter Haushalte (166 Neuanmeldungen und 34 Beratungen vom Vorjahr, die im 2011 weitergeführt wurden) mit 309 verschuldeten Erwachsenen ergeben folgendes Bild:

61 Prozent der Ratsuchenden sind männlichen Geschlechts; ebenfalls 61 Prozent sind zwischen 31 und 50 Jahre alt. 74 Prozent der Ratsuchenden sind Schweizer Bürger, 70 Prozent haben eine Berufslehre und/oder die Matur abgeschlossen, 80 Prozent verfügen über einen festen Monatslohn durch Arbeitserwerb. Das durchschnittliche Einkommen aus Lohn, Selbständigkeit, Sozialversicherungsleistungen, Sozialhilfe und Unterhaltsbeiträgen beläuft sich pro Haushalt auf 5'300 Franken. Die Gesamtverschuldung beträgt rund 19,5 Millionen Franken (rund 98'000 Franken pro Haushalt). 84 Prozent der Haushalte haben Steuerschulden, 54 Prozent Kreditschulden, 40 Prozent Krankenkassenschulden. Der meistgenannte Überschuldungsgrund war «Fehleinschätzung der Finanzen/administrative Probleme/Konsumverhalten», 7 Personen gaben als Überschuldungsgrund die Glückspielsucht an.

Erfolgreich abgeschlossene Schuldensanierungen, Aargau

2011 haben wir insgesamt 11 Sanierungen durchgeführt. Ein Mandat musste vorzeitig beendet werden. Mit den durch die Schuldenberatung Aargau – Solothurn erfolgreich abgeschlossenen 10 Mandaten werden der öffentlichen Hand und den Landeskirchen

hochgerechnete Steuereinnahmen von rund 355'000 Franken gesichert. Bei den 10 Mandaten belief sich die Schuldsomme auf 1'052'000 Franken. 46 Prozent der Schuldsomme betrafen Steuerausstände und 20 Prozent Bar- und Kreditverträge. Bei allen Mandaten waren Ausstände der Steuern zu verzeichnen. Die durchschnittliche Dividende betrug 34,9 Prozent.

Zahlen zu den Dienstleistungen des Kantons Aargau

	2011	2010
Intake		
Telefonische Erstkontakte	636	520
Telefonische Kurzberatungen	279	226
Kurzzeitinterventionen		
Anzahl Erstgespräche	166	148
Anzahl Gespräche	288	286
Anzahl Klienten/-innen	229	186
Schuldensanierung		
laufende und abgeschlossene	18	11
Hiervon erfolgreich abgeschlossene Schuldensanierungen	10	4
Hiervon nicht erfolgreiche Schuldensanierungen	0	0
Hiervon vorzeitige Mandatsbeendigungen	1	1
Hiervon laufende Schuldensanierungen	7	6
Sanierungsbegleitungen	21	19

Schuldenberatungen des Kantons Solothurn

Jurasüdfuss

Die in der Dachverbandsstatistik erfassten 174 Erstgespräche ergeben folgendes Bild: 60 Prozent der Ratsuchenden sind männlichen Geschlechts, 53 Prozent sind zwischen 31 und 50 Jahre alt. 64 Prozent der Ratsuchenden sind Schweizer Bürger, 67 Prozent haben eine Berufslehre und/oder die Matur abgeschlossen, 71 Prozent verfügen über einen festen Monatslohn durch Arbeitserwerb. Das durchschnittliche Einkommen aus Lohn, Selbständigkeit, Sozialversicherungsleistungen, Sozialhilfe und Unterhaltsbeiträgen beläuft

sich pro Haushalt auf 4'510 Franken. Die Gesamtverschuldung beträgt rund 13,8 Millionen Franken (rund 80'000 Franken pro Haushalt). 84 Prozent der Haushalte haben Steuerschulden, 47 Prozent Krankenkassenschulden, 42 Prozent Kreditschulden. Der meistgenannte Überschuldungsgrund war «Fehleinschätzung der Finanzen/administrative Probleme/Konsumverhalten», 9 Personen gaben als Überschuldungsgrund die Glückspielsucht an.

Juranordfuss

Dorneck

Die Fachstelle für Schuldenfragen Baselland führte 40 Gespräche durch; 68 Prozent der Beratenen waren männlichen Geschlechts. Es waren keine Ratsuchenden mit Glückspielsuchtproblematik in der Beratung.

Thierstein

Plusminus führte 24 Gespräche durch; 68 Prozent der Beratenen waren männlichen Geschlechts. Bei 3 Klienten wurde die Glückspielsucht thematisiert.

Erfolgreiche abgeschlossene Schuldensanierungen, Solothurn

Juranordfuss

2 Sanierungen konnten im Bezirk Dorneck erfolgreich abgeschlossen werden.

2 Sanierungen konnten im Bezirk Thierstein erfolgreich abgeschlossen werden.

Jurasüdfuss

Im 2011 konnten im Jurasüdfuss mit 2 Mandaten vergleichsweise wenig Sanierungen abgeschlossen werden. Dies, weil wir Ratsuchende in der Beratung hatten, bei welchen keine Aussicht auf eine erfolgreiche Sanierung gegeben war.

Mit den erfolgreich abgeschlossenen 2 Mandaten werden der öffentlichen Hand und den Landeskirchen hochgerechnete Steuereinnahmen von rund 140'600 Franken gesichert. Bei den 2 Mandaten belief sich die Schuldsomme auf 187'700 Franken. 35 Prozent der Schuldsomme betrafen Steuerausstände und 8 Prozent Bar- und Kreditverträge. Bei beiden Mandaten waren Ausstände der Steuern zu verzeichnen. Bei der einen Sanierung betrug die Dividende 16,73 Prozent, bei der anderen 100 Prozent.

Zahlen zu den Dienstleistungen des Kantons Solothurn

2011 2010

Intake

Jurasüdfuss, telefonische Erstkontakte	300	211
Juranordfuss, telefonische Erstkontakte	47	37
Jurasüdfuss, telefonische Kurzberatungen	133	76
Juranordfuss, telefonische Kurzberatungen	26	10

Kurzzeitinterventionen

Anzahl Erstgespräche Jurasüdfuss	174	96
Anzahl Erstgespräche Juranordfuss (2010 ohne Dorneck)	42	22
Anzahl Gespräche Jurasüdfuss	256	147
Anzahl Gespräche Juranordfuss	64	27

Schuldensanierung

laufende und abgeschlossene	10	11
Jurasüdfuss, erfolgreich abgeschlossene Sanierungen	2	4
Juranordfuss, erfolgreich abgeschlossene Sanierungen	4	6
Jurasüdfuss, laufende Schuldensanierungen	1	1
Juranordfuss, laufende Schuldensanierungen	3	0

Sanierungsbegleitungen

Jurasüdfuss, Sanierungsbegleitungen	9	10
Juranordfuss, Sanierungsbegleitungen	3	0

Sanierungen im Vergleich zu den Vorjahren, Schuldenberatung Aargau – Solothurn

Sanierungsverfahren	2011	2010	2009	2008
Sanierung ohne gerichtliche Stundung	1	3	7	5
Einvernehmlich private Schuldenbereinigung Art. 333ff SchKG	2	0	0	5
Gerichtliches Nachlassverfahren Art. 293ff SchKG	10	6	8	5
Total Sanierungsverfahren	13	9	15	15



Qualitätssicherung im Bereich der Schuldenberatung

Um das Angebot der Kurzzeitinterventionen zu überprüfen, hat das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) des Kantons Aargau die Schuldenberatung Aargau – Solothurn beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz eine Evaluation durchzuführen. Die Leistungen im Bereich Information sowie der Prävention, der weiterführenden Beratungen und der Schuldensanierungen waren nicht Gegenstand der Evaluation. Der Forschungsbericht lag der Schuldenberatung Aargau – Solothurn (SBAS) im März 2011 vor.

Einschätzung des Angebots der Schuldenberatung

Zusammenfassend schätzte eine grosse Mehrheit der Befragten das Beratungsangebot als gut bis sehr gut ein. In beinahe allen Punkten, die erhoben wurden, lagen die Zufriedenheitswerte bei über 80 Prozent. 93 Prozent kennen nach eigenen Angaben ihr monatliches Budget und haben ihre Zahlungen übersichtlich geordnet. Weitere 82 Prozent sind in der Lage, ihre laufenden Ausgaben ohne Neuverschuldung zu bestreiten. Die Evaluation zeigt, dass die Mitarbeitenden der Schuldenberatung Aargau – Solothurn einen sehr professionellen Umgang mit ihrer Klientel pflegen.

Wirkungen

In Bezug auf den Informationsstand der Befragten über Lösungswege zur Linderung ihrer Verschuldung zeigten die Kurzzeitinterventionen eine spürbare Wirkung. Während gut 60 Prozent der Befragten ihren Informationsstand zu Beginn der Beratung als schlecht oder eher schlecht einschätzten, kehrt sich das Verhältnis nach den Kurzzeitinterventionen um. Sechs Monate später schätzten rund 75 Prozent der Befragten ihren Informationsstand als gut oder eher gut ein. Ebenfalls hat sich die Beurteilung der eigenen Schulden-situation verbessert. Vor allem der Anteil derjenigen Personen, die ihre Schulden-situation als sehr problematisch beurteilten, verringerte sich nach der Kurzzeit-intervention von 60 auf 40 Prozent. Der Anteil derjenigen Personen, die ihre Schulden-situation als unproblematisch oder eher unproblematisch bezeichneten, erhöhte sich dafür von 12 Prozent auf über 30 Prozent.

Ferner zeigte sich bei den Befragten im Vergleich der beiden Erhebungen insgesamt eine leichte Steigerung der Lebensqualität.

Die interne Evaluation des Beratungsangebotes stellte der SBAS ebenfalls ein gutes Zeugnis aus. Im Oktober 2011 erhielten alle Klienten und Klientinnen bei Gesprächsabschluss einen Auswertungsbogen. Bei jeweils 6 Fragen zur Beratung und zu den Beratungsergebnissen konnte eine Bewertung von 1 bis 10 Punkten abgegeben werden. Alle Mittelwerte der einzelnen Fragen lagen klar bei über 9 Punkten. Auch die mündliche Befragung der Klienten und Klientinnen nach Gesprächsabschluss zeichnete ein positives Bild. Weit über 80 Prozent gaben an, dass sich die Befindlichkeit und das Wissen im Umgang mit den Schulden und ihrer Situation verbessert habe.

Schuldenprävention

Höhepunkt der Prävention war 2011 die Fertigstellung und Lancierung des Films HESCHNOCASH.

Der zehnminütige Film handelt von Shopping, Ausgang, Handy, Style. Er schlägt eine Brücke zwischen dem lust- und frustvollen Geldausgeben und den rationalen Finanzfragen. Er lädt Jugendliche und junge Leute zum Nachdenken und Diskutieren und zur Auseinandersetzung mit Budget, Geldtipps und Finanzen ein. Der Film steht auf YOUTUBE und wurde auf vielen wichtigen Websites von Schuldenprävention, Jugend- und Schulsozialarbeit sowie auf Jugendseiten eingebettet. Er wurde überall sehr positiv aufgenommen. Finanziert wurde das Projekt aus Geldern des Kantons Solothurn und des Kantons Aargau.

Prävention Kanton Aargau

Werthaltungen und Einstellungen rund um Geld bilden sich schon früh. Deshalb ist es wichtig, bereits in der Oberstufe über Geld zu sprechen. Eine über den Verein Aargauischer Hauswirtschaftslehrpersonen in drei Regionen ausgeschriebene Kurzweiterbildung fand grossen Anklang. Die Ausschreibung gab auch Anstoss für Kurse in einzelnen Schulhäusern. Der Input am Kantonaltag der Aargauischen Schulsozialarbeitenden stiess auf reges Interesse. Die Hälfte der Teilnehmenden liessen sich zusätzliches Material zuschicken, erste Anfragen für Elternabende und Lehrerweiterbildungen haben wir bereits erhalten. Erfahrungen der Prävention zeigen, dass das Aufgreifen eines Themas in der Schule mit flankierender Elternarbeit nachhaltiger wirkt als nur ein Elternabend oder nur ein Input

in der Schule. Schulsozialarbeitende wissen dies und fragen bewusst nach diesem kombinierten Vorgehen. Die Presse ist uns im Kanton Aargau sehr wohlgesinnt. «Schulden» ist Trendthema, trotzdem ist es nicht selbstverständlich, dass in 19 Artikeln unsere Anliegen über Beratung oder Prävention in der Presse erschienen sind. Am meisten Aufmerksamkeit hat wohl der Artikel in der AZ – im Sommer im «Der Sonntag» prominent platziert – den Einstieg in die Lehre und nach der Lehre ins Erwerbsleben thematisiert.

Der im August von Pro Juventute Aargau organisierte und im Vorfeld in Schul- und Elternbildungskreisen breit gestreute Informationsabend «Finanzkompetenz geht uns alle an» mit Carolina Müller-Möhl und Pascale Bruderer hat unseren Anliegen zu grossem Ansehen und Aufmerksamkeit verholfen.

Inputs in Erwerbslosenkursen und über das Caritas-Projekt «FemmesTISCHE» bei Migrantinnen bringen das Thema Geld auch an nicht einfach erreichbare Zielgruppen.

Die Informationsveranstaltungen «Finanzielle Krise – was tun?» für Betroffene und Angehörige hingegen wurden dieses Jahr weniger besucht, was eine Neukonzipierung notwendig machte.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Praxismaterialien: Neuentwicklungen sind fast alle online zum Herunterladen. Der Rückgang der Ausleihen des Themenkoffers «Umgang mit Geld» bei der Mediothek der Suchtprävention Aargau ist vor diesem Hintergrund erklärbar.

Mit einem «Schweizerischen Roundtable Schuldenprävention» holten wir Fachleute aus den verschiedensten Bereichen in Aarau an einen Tisch. Gute Zusammenarbeit und gegenseitige Information helfen, Ressourcen zu schonen und Kräfte zu bündeln.

Prävention Kanton Solothurn

Im Kanton Solothurn waren von der Bettagskollekte noch Gelder verfügbar für theaterpädagogische Workshops, für das Filmprojekt und für die Schulung von Multiplikatoren. Mit Abschluss des Leistungsvertrages lag nahtlos ein Anschlussprogramm vor. Das Angebot der Prävention wurde bei den Schulleitungen der Oberstufe und den Berufsschulen breit kommuniziert. Erste Einsätze in Schulen und erste Elternabende fanden statt. Das Angebot befindet sich im Aufbau und muss sich erst etablieren. Leider wurden unsere Tätigkeiten in der Solothurner Presse trotz gleicher Information wie

im Aargau wenig kommuniziert: Es wurden fünf Presseartikel publiziert.

Es fanden drei theaterpädagogische Workshops statt, zwei Inputs in Erwerbslosenkursen, fünf Inputs in Schulklassen, zwölf Kontakte mit einzelnen Lehrpersonen, eine schulhausinterne Lehrerweiterbildung, eine öffentliche Veranstaltung für Migrantenfamilien, eine Weiterbildung für Berufsbildende und drei Informationsveranstaltungen statt. Mit dem Film HESCHNOCASH, bei dem der Kanton Solothurn Hauptsponsor war, ist ein wichtiger Grundstein für die Wahrnehmung unseres Angebots und die weiterführende Präventionsarbeit gelegt.

Ausblick

Mit den Elternabenden zu den ausgezeichneten Präventionsprojekten «Potz Tuusig» und «Kindercash» der Pro Juventute, den theaterpädagogischen Workshops, den Elternabenden und Lehrerweiterbildungen für Oberstufe und Berufsschule steht ein breites Angebot für Schulen und Eltern zur Verfügung, das sich im Aargau zunehmender Beliebtheit erfreut und hoffentlich auch bald im Kanton Solothurn breiter Fuss fassen kann. Über Einnahmen und effektive Ausgaben wird in Familien wenig gesprochen, und Schulden haben ist ein tabuisiertes Thema. Öffentlichkeitsarbeit wird daher auch in Zukunft sehr wichtig sein.

*Für das Team der
Schuldenberatung Aargau – Solothurn*

Barbara Zobrist

Stellenleitung

Bericht der Revisionsstelle Bilanz Erfolgsrechnung



Bericht der Revisionsstelle an
die Mitgliederversammlung über
die **Eingeschränkte Revision** der
Schuldenberatung Aargau/Solothurn
5000 Aarau

Aarau, 11.04.2012

thv AG

Ziegelrain 29

5001 Aarau

Telefon +41 62 837 17 17

Telefax +41 62 837 17 77

thv.aarau@thv.ch

www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schuldenberatung Aargau/Solothurn für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Aufgrund der Neugründung per 01.01.2011 bestehen für die Erfolgsrechnung keine Vorjahreszahlen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

thv AG
Wirtschaftsprüfung



Herbert Stutz
Leitender Revisor
zugelassener Revisor
Master of Advanced Studies FH
in Treuhand und Unternehmensberatung
dipl. Treuhandexperte



Jörg Bruder
zugelassener Revisionsexperte
Master of Advanced Studies MAS
in Public Management

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Schuldenberatung Aargau – Solothurn, 5000 Aarau

Bilanz	31.12.2011	01.01.2011
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	520'887.24	397'942.10
Darlehen	6'420.55	7'173.55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'188.37	799.98
./.. Delkredere	-6'000.00	-6'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'773.65	198'750.50
Umlaufvermögen	547'269.81	598'666.13
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Anlagevermögen	1.00	1.00
Total Aktiven	547'270.81	598'667.13
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzungen	114'066.18	162'223.68
Rückstellungen AG	11'000.00	27'000.00
Rückstellungen SO	6'923.55	6'923.55
Rückstellungen Projekte	10'000.00	10'000.00
Rückstellungen Stellenentwicklung	5'000.00	5'000.00
Rückstellungen Verein	22'000.00	0.00
Fremdkapital	168'989.73	211'147.23
Fonds de Roulement	181'047.65	181'047.65
Fonds de Roulement	181'047.65	181'047.65
Vereinskapital AG	73'076.17	73'076.17
Vereinskapital SO	108'396.08	133'396.08
Jahresergebnis	15'761.18	0.00
Eigenkapital	197'233.43	206'472.25
Total Passiven	547'270.81	598'667.13

Schuldenberatung Aargau – Solothurn, 5000 Aarau

Erfolgsrechnung 01.01.2011 bis 31.12.2011 CHF

Ertrag

Betriebsbeiträge AG	64'000.00
Leistungsvertrag mit Kanton Aargau	200'001.00
Leistungsvertrag mit Kanton Solothurn	100'000.00
Entnahme aus Vereinskapi tal SO	25'000.00
Leistungsvertrag Sozialberatung Reg. Oberer Leberberg	116'003.65
Leistungsvertrag Caritas	54'481.00
Beratungs- und Sanierungshonorare	90'980.00
Spenden und Gönnerbeiträge	13'520.80
Erlös Fachkurse	8'424.00
Erlös Projekte	57'789.00
Zinsertrag	1'275.89
Übrige Erträge	3'240.00
Total Ertrag	734'715.34

Aufwand

Löhne und Gehälter	-442'810.01
Sozialaufwand	-85'700.09
Übriger Personalaufwand	-28'614.60
Mietzinsen	-27'527.30
Verwaltungsaufwand	-52'914.07
Öffentlichkeitsarbeit	-14'883.29
EDV-Aufwand	-29'361.25
Fachkurse/Prävention	-26'027.20
Projekte	-53'669.55
Subverträge	-38'009.50
Gebühren und Versicherungen	-6'316.95
Übriger Betriebsaufwand	-11'367.45
Total Aufwand	-817'201.26

Schuldenbereinigung

Zahlungsausgänge	271'701.77
Zahlungseingänge	-271'701.77
Sanierungshonorar	63'356.35
Honorar Sanierungsbegleitung	15'210.00
Honorar Kurzzeitinterventionen	17'500.00
Total Schuldenbereinigung	96'066.35

Neutraler Aufwand und Ertrag

Neutraler Ertrag	2'180.75
Total neutraler Aufwand und Ertrag	2'180.75

Jahresergebnis **15'761.18**

Schuldenberatung Aargau – Solothurn, 5000 Aarau

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	0.00
Jahresgewinn 2011	15'761.18
Bilanzgewinn 2011	15'761.18
Verrechnung mit Vereinskaptal AG	45'746.30
Verrechnung mit Vereinskaptal SO	-29'985.12
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	0.00



Effingerweg 12
Postfach 2753, 5000 Aarau
Telefon 062 822 82 11
www.ag-so.schulden.ch
www.schulden.ch